

## „Zwischen Himmel und Erde“ Themen der Theologie erleben und bedenken



### Ein Evangelischer Theologiekurs

„Theologie, insbesondere protestantische Theologie, hat sich immer als Selbstaufklärung des Glaubens verstanden: als reflektierende und reflektierte Vergewisserung über die eigenen Grundlagen und das eigene Selbstverständnis“, so heißt es in der Einleitung zu dem Kurs mit dem programmatischen Titel „Zwischen Himmel und Erde“. Hier soll bewusst in Beziehung gesetzt werden: die Fragen der Theologie mit dem Lebensalltag der Menschen, das Bedürfnis nach religiöser Orientierung mit der Anerkennung der Realität eines Lebens in einer pluralen Gesellschaft. So sind erklärte Anliegen dieses Kurses Freude am offenen Dialog zu fördern, lebendig in Fragen der Theologie einzuführen und die Pluralität heutiger Lebensentwürfe, Lebensformen, Kulturen und Religionen ernst zu nehmen so wie reflexiv das eigene Urteilsvermögen zu stärken.

**Kursdauer:** Mit 18 aufeinander aufbauenden Themeneinheiten, für die je 2,5 Stunden einzuplanen sind, bietet der Theologiekurs einen umfassenden Bildungsgang an. Für den Verlauf des Kurses ist der Gruppenprozess ein wesentlicher Faktor, an biographische Erfahrungen wird angeknüpft. Gute Erfahrungen liegen mit einem Splitting der Einheiten in zwei bis drei Teile vor.

**Zielgruppe:** Der Theologiekurs ist - wie alle Kurse der Evangelischen Erwachsenenbildung - grundsätzlich offen für alle, die am ergebnisoffenen Dialog und hier speziell an theologischen Fragestellungen interessiert sind. Er ist insbesondere geeignet für Frauen und Männer, die ehrenamtlich in der Kirche arbeiten und durch eine theologische Fortbildung ihren Leitungsauftrag, z. B. im Kirchenvorstand oder im Kirchenkreisvorstand, langfristig kompetent wahrnehmen möchten, denn die Teilnahme an dem Kurs ermöglicht die Stärkung der eigenen theologischen Urteilskraft und bietet Chancen zu einer persönlichen Vergewisserung.

**Gruppengröße:** Der Kurs kann sowohl kirchenkreisweit, als auch für eine einzelne Gemeinde angeboten werden. Eine Mindestteilnehmendenzahl von acht Personen ist vorteilhaft. Die Kursleitenden sollten sowohl über theologische als auch über erwachsenenpädagogische Kompetenz verfügen. Wo es möglich ist, bietet sich eine Teamleitung von einer Frau und einem Mann an.

**Material für Kursleitende und Teilnehmende:** Der Kurs wurde in Zusammenarbeit der beiden Landesstellen für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in der Badischen und der Württembergischen Landeskirche entwickelt. Material für Kursleitende bietet ein umfassender Ringordner mit vielen Kopiervorlagen, weiterführenden Texten und einer CD-Rom, die sowohl alle Materialien für Teilnehmende als auch Werbematerial bereithält. Die Materialien können über den Buchhandel bezogen werden.

**Fortbildung:** z.Z. nicht geplant